

Schubert, *Das Wandern*, from *Die schöne Müllerin* Op. 25 D. 795, No. 1 (1823)

Stanza 1

Das Wandern ist des Müllers Lust,
Das Wandern!
Das muss ein schlechter Müller sein,
Dem niemals fiel das Wandern ein,
Das Wandern.

To wander is the miller's delight;
to wander!
A poor miller he must be
who never thought of wandering,
of wandering.

Stanza 2

Vom Wasser haben wir's gelernt,
Vom Wasser!
Das hat nicht Rast bei Tag und Nacht,
Ist stets auf Wandschaft bedacht,
Das Wasser.

We have learnt it from the water,
from the water!
It never rests, by day or night,
but is always intent on wandering,
the water.

Stanza 3

Das sehn wir auch den Rädern ab,
Den Rädern!
Die gar nicht gerne stille stehn,
Die sich mein Tag nicht müde gehn,
Die Räder.

We can see it in the wheels too,
the wheels!
They never care to stand still
but turn tirelessly the whole day long,
the wheels.

Stanza 4

Die Steine selbst, so schwer sie sind,
Die Steine!
Sie tanzen mit den muntern Reihn
Und wollen gar noch schneller sein,
Die Steine.

The stones themselves, heavy as they are,
the stones!
They join in the merry dance and seek to move still
faster,
the stones.

Stanza 5

O Wandern, Wandern, meine Lust,
O Wandern!
Herr Meister und Frau Meisterin,
Lasst mich in Frieden weiter ziehn
Und wandern.

O wandering, my delight,
O wandering!
Master and mistress,
let me go my way in peace,
and wander.